

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag				öffentlich		
Datum: 03.06.2025		Einreicher: Fraktion SPD/PRO		DS-Nr. 050/25		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				12.06.2025		
Betreff: Errichtung von Lademöglichkeiten für mobile Endgeräte im Wartebereich des Rathauses						
Antragsvorschlag: Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung unseres Bürgerservices wird beantragt, im Wartebereich des Rathauses Lademöglichkeiten für mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets) zur Verfügung zu stellen.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
gez. M. Schmidt Fraktionsvorsitzender						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Zielsetzung:

Steigerung der Servicequalität und Bürgerfreundlichkeit durch ein niedrigschwelliges, zeitgemäßes Angebot zur Überbrückung von Wartezeiten.

Vorteile:

- Erhöhung der Serviceorientierung: Bürger*innen können ihre Wartezeit sinnvoll nutzen und erleben das Rathaus als modernen und bürgernahen Ort.
- Positive Wahrnehmung: Der Service signalisiert Offenheit gegenüber digitalen Bedürfnissen und fördert das Image einer zukunftsorientierten Verwaltung.
- Soziale Teilhabe: Gerade für ältere oder weniger mobile Menschen ohne Powerbank stellt das Angebot einen praktischen Mehrwert dar.

Nachteile und Lösungsansätze:

- Sicherheitsrisiken (z.B. Juice Jacking): Durch den Einsatz von reinen Stromanschlüssen oder USB-Datensperren kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.
- Kosten für Anschaffung und Wartung: Anschaffungskosten für geeignete Ladestationen (inkl. Diebstahlsicherung) sind vergleichsweise gering. Wartungsaufwand ist überschaubar.
- Platz- und Ordnungsfragen: Die Integration in vorhandene Sitzmöbel oder Wandstationen kann optisch ansprechend und platzsparend gelöst werden.
- Haftungsrisiken: Ein klar sichtbarer Hinweis auf die eigenverantwortliche Nutzung („Keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung“) minimiert Risiken.

Empfehlung:

Die Einrichtung von mehreren Lademöglichkeiten (z.B. über Steckdosenleisten mit USB-Anschlüssen oder feste Wandstationen) im Wartebereich wird befürwortet. Die Umsetzung kann zunächst als Pilotprojekt erfolgen und bei positiver Resonanz ausgeweitet werden.